

ISLAMISCHE RELIGIONSPÄDAGOGISCHE AUSBILDUNG, 1230 WIEN

www.irpa.ac.at

Projektverantwortlich: Mag. Amena Shakir

Der Private Hochschulstudiengang für das Lehramt für islamische Religion an Pflichtschulen (IRPA) bildet seine Studierenden zu islamischen Religionslehrerinnen und -lehrern der Primarstufe und Sekundarstufe 1 aus. Er ist aufgrund seiner – im westeuropäischen Kontext – einzigartigen gesetzlichen und historischen Voraussetzungen ein Zentrum eines grenzüberschreitenden Bildungsnetzwerks.



Hier werden alle klassischen islamisch-theologischen Fächer wie auch – interagierend mit Religionspädagogik und Fachdidaktik – wesentliche humanwissenschaftliche und pädagogische Fächer gelehrt. Auf diese Weise findet eine stete Auseinandersetzung mit grundlegenden Fragestellungen des islamischen Religionsunterrichts in Österreich statt. Die theologische Theorie wird stets im Kontext der aktuellen Bedürfnisse des schulischen Lebens und Lernens reflektiert.



Dabei ist die theologische Ausrichtung keinesfalls auf nur eine Lehrtradition beschränkt, neben den vier sunnitischen Rechtsschulen wird auch der islamrechtliche Bereich in der schiitischen Ausprägung gelehrt.

Als wesentliches Merkmal des Hochschulstudienganges gilt die Interkulturalität, verstanden als Überbegriff, der inhaltlich Inklusion und Interreligiosität einschließt. Dementsprechend stellen sowohl Praxis, als auch Lehre und Forschung diesen Wert in ihren Fokus.

